

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 13

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutter: „Aber Christeli, was hast g'macht. Du hast ja ganz es blau's Aug?“

Christeli: „Ja, der Schulmeister het mi zum Chops zwidt.“

Mutter: „Warum da?“

Christeli: „He, allmal, wenn er bei Geld het für Milch, hohet ihm d'Frau de numme Herdöpfelsuppe z'Morge. Denn muß de Doppelr' umma ha und hüt' het's du mi breicht.“

Mutter: „Stürzt doch der Gottsville z'same, daß er ha Milch chauße, fünf git's g'wüs no einst es Unglück.“

Briefkasten der Redaktion.

L. J. i. G. Wenn Ihre Lebher nicht gewußt haben, daß man vor einem Leichenzug das Haupt entblößt, gleichviel ob Freund oder Feind zur Ruhe gebracht werde, so müssen die selbst einen merkwürdigen Bildungsgang durchgemacht haben. Die Beiden werden aber ihre Pflicht wohl gehabt haben und es trat bei dem Herrn, seit er Schule und Kirche entwachsen, successiv die Nohheit ein, auf welche er sich jetzt so viel einbildet. — **F. L. i. G.** Ihre Aufklärung ist unrichtig; die richtige heißt „Jungfernrebe“. Aber trösten Sie sich, Andere haben noch weiter vom Ziele geschossen. — **L. N. i. O.** Solche Nachrichten sind vollständig zufriedenstellend; wenn nur die Sonne auch endlich ihr Regiment beginnt. Sonntags Konfirmation: Herr Jesu, Herr Jesu, wenn nu zu myn Tod fertig wird. Schön Gräfle von Allen an Alle. — **Jobs.** Einiges, Danke. — **H. i. Berl.** Die Liberalen? Was sind das für Bözel? — Gewöhnliches geht nächster Tage an Sie ab. — **O. W. i. H.** Gut, wir wollen das Stück dann ansehen. — **N. N. S.** Warum nicht einige aufklärende Worte zu dem schönen Holzleben? Wir hätten es wahrscheinlich bringen können. — **J. i. S.** Nächster Tage. — Wo blieb das Bildchen über die vaterländische „Gut“? — **K. i. B.** Wahrscheinlich das nächste Mal. — **Spatz.** Arslamen? Kei Hörkram—ter Lärer bad' gei Zyd. — **H. v. M. i. Paris.** Wollen Sie die Notiz im letzten Briefkasten gef. beherzigen. — **Orion.** D. wie liegt so weit, o. wie liegt so weit! — **G. G.** Ja, die gute Regierung bat sich wieder einmal sehr wichtig gemacht; das heißt man aber einen Quano beobachten. — **A. S.** Die Feder ist nicht nur ein gutes und ein böses, sondern daneben auch ein sehr nützliches Instrument; man kann nämlich damit nicht nur in die Seele hinein, sondern auch von ihr abschreiben. Dadurch entsteht die bei den Dichtern bekannte „Gigampft“, d. h.

Spezialgeschäft

in Bettfedern per Pfund
à 0,50, 1. —, 1. 25, 1. 75, 2. —,
2. 25, 2. 50, 3. 20, 3. 75, 4. 50, 5. —.

Flaum per Pfund
à 4. 50, 5. 75, 8. —, 10. —.

Versende jedes Quantum franko
gegen Nachnahme nach der ganzen
Schweiz. (35-6)

Bloch - Meyer,
Oberdorfstrasse 17, 1. Stock, Zürich.
Streng reell.

36 ff. BilderVis statt 3 M. nur 2 Fr. i.
Marken. **Todtlaichen** Katalog
Zum gratis und
franco. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Die Buchhandlungen von A.
Niederhäuser i. Grenzen u. L. Magg
in Kreuzlingen liefern kostenlos
und franko die Broschüre:
• Behandlung u. Heilung von
Krankheiten
ein Rathgeber für alle Leidende.

G¹ Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)

à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Arlberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.
(3-52) Ascenseur pour tous les étages.

Ein Luftschiff - Magnetstrat.

Der erwachsende Ballon; elektrische Motor; magnetische Laufgang; die stabile Magnetie als neuestes Luftschiff; dem Windeinfluss bei den äussern Entwicklungen selbstthätig, gleich endlosen Contredampf; gleichsam eine Luftschiffbahn des Fahrtenplan.

Tit. industrielles Geschäft, der Gestaltpunkt, die Luftschiffform, das automatische Kunstwerk zur Kenntnissgabe, Herren Interessenten per Adresse:

(156-) **M. Peter, Uhrmacher, in Luzern.**

Für die Hôtel - Küche!

Prima Saar-Stückkohlen,

Prima Ruhr-Knabbel- und Würfelkohlen,

Prima belgische Würfelkohlen,

in vorzüglichen Qualitäten, Originalwaren franko Station zu billigen Preisen.

NB. Die Ruhr-Knabbel- und Würfelkohle unserer Zeche ist als ausgezeichnetes Material erprobt. (Geringste Rauch- und Russ-Entwicklung.)

(52) **Weber & Aldinger in Zürich.**

Flatterhaftigkeit, womit ich verpleipe Ihr getreuer Stanispour. — **J. K. i. B.** Wurde bereits schon in verschiedenen Zeitungen reproduziert. Immerhin besten Dank. — **K. H. i. H.** Wir teilen Ihre Ansicht über das betreffende Gedicht, aber wirksam wäre es viel eher in einem deutschen Blatte. — **Verschiedenen: Anonymus wird nicht angenommen.**

Von P. K. Rosegger's Ausgewählten Werken, Prächt-Ausgabe, mit 600 Illustrationen von A. Greil und A. Schmidhammer, in 75 Lieferungen Lexikon-Oktav, à 70 Cts, A. Hartleben's Verlag in Wien, welche durch ihren Inhalt, schöne Ausstattung und wohlfeilen Preis die weiteste Verbreitung verdienen, liegen bereits fünf Lieferungen vor. Rosegger's innige Vertrautheit mit dem Volksleben, die getreue Schilderung der Volkscharaktere führen ihm einen immer grösseren Kreis von Verehrern zu. In einfacher, natürlicher Weise ist in seinen Werken die Poesie des Alpen-, Wald- und Dorfliebens in einer Sprache wiedergegeben, die erfrischend und belebend anmutet. Die Illustrationen der neuen Ausgabe sind mit künstlerischer Feinfähigkeit ausgeführt, aber dem anspruchlosen Texte genau angepasst und verdient die Sammlung in jeder Hinsicht unsere Sympathie.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH 1885.**
CONRADIN & VALE R
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{re} Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern 1. Ranges.
Telephon.

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
(60-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**
Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse
Absatz meiner tadellosen,
unzerrissbaren und hoch-
eleganten, aus einem Stücke
gefertigten (7-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,
Zahltasche u. Goldverschluss.
Für Herren und Damen per
Stück Fr. 4. 50 franko Nach-
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt
echt Juchtenleder Fr. 5. 50
franko. Bei Nichtkonvenienz
Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Kirschwasser,

1884er,

aus bester Qualität Kirschen, ohne irgend welchen Zusatz von Sprit oder anderen Ingredienzien, unter möglichst niedriger Temperatur destillirt, liefert franko Cham in

Flaschen à 1 Liter zu Fr. 5. —
Strohflaschen von 20 à 25 Liter » » 4. — } per Liter.

Geo. H. Page, Cham
(Schweiz).

Parquet- und Châlet-Fabrik
Interlaken.

Parquerie, Châletbau,
(4-26) Bauschreinerei,
Dekorative Zimmer -Arbeiten.